

Herrn geheiligt ist, nur den Abend. Wenn sie aber auf der anderen Seite den Ostersonntag bis zu dem 22. Tag des ersten Monats ausdehnen, verletzen sie durchaus die gesetzlichen Ostergrenzen durch offene Uebertretung, indem sie einen Tag ansetzen, welcher nirgends im Gesetz erwähnt wird, nämlich den ersten der vierten Woche. Die folgende Bemerkung Ceolfrids, dass beide Arten von Paschalhäretikern bisweilen auch den ersten Monat, in welchem Ostern gefeiert werden muss, nicht richtig ermitteln können, bezieht sich doch hauptsächlich auf die Anhänger des 84jährigen Cyclus. Der Verfasser übergeht diese Streitfrage, weil sie den Umfang eines Briefes überschreiten würde. Der 19jährige Cyclus, fährt Ceolfrid weiter fort, den wir euch zu befolgen anrathen, war schon zu den Zeiten der Apostel (!) im Gebrauche der Kirche, besonders in Rom (!) und Aegypten. Später hat Eusebius zuerst eine Ostertafel aufgestellt¹⁾; Theophilus, Cyrillus, Dionysius Exiguus sind ihm gefolgt. Des letzteren Cyclen reichten noch bis auf unsere Zeiten. Als sie sich ihrem Ende nahten, war schon ein solcher Ueberfluss an Rechenkünstlern vorhanden, dass auch die Kirche Britanniens mehrere aufweisen konnte, welche mittelst der alten 'Argumenta paschalia' der Aegypter, resp. des Dionysius, ohne Schwierigkeit für jeden beliebigen Zeitraum Ostercirkel berechnen konnten. Am vollkommensten entspricht dem Sonnen- und Mondlaufe ein 532jähriges Paschale, da man nach dem Ablaufe dieser Periode nur an den Anfang der Tafel zurückzukehren braucht. Solche Ostercirkel für die nächste Zeit, schreibt Ceolfrid an Naitan, habe ich euch zu senden unterlassen, weil ihr an katholischen Tafeln keinen Mangel habt und nur über die Berechnung der Osterzeit belehrt zu werden wünschtet. In einem zweiten aber bei weitem kürzeren Theile tritt Ceolfrid auch für die römische Tonsur ein.

Als dieser Brief in Gegenwart König Naitans vor den weisen Männern des Landes verlesen und von Kundigen in die Muttersprache übersetzt worden war, soll der König von der Ermahnung so überwältigt gewesen sein, dass er sich mitten in der Versammlung der Ersten des Landes erhob und auf dem Boden niederkniete, Gott dankend, dass er ein solches Geschenk aus dem Lande der Angeln zu empfangen verdiente. 'Zwar wusste ich schon früher', sagte der König, 'dass diese Osterfeier die richtige ist, aber im Vergleich mit jetzt glaube ich, früher sehr wenig von diesen Dingen verstanden zu haben: 'Unde palam profiteor vobisque qui adsidetis praesentibus protestor, quia hoc observare tempus paschae cum universa mea gente perpetuo volo'. Und sogleich, schreibt Beda, wurden auf königlichem Befehl nach sämmtlichen Provinzen der Picten

1) Diese Nachricht stammt aus Gennadius.